

sich unter den entlarvenden Worten des Anklagevertreters, versucht mit erbärmlich entschuldigendem Gestammel zu retten, was zu retten ist. Und der treue Gefolgsmann Hitlers und Lemmers sinkt in sich zusammen, als in die Stille des Gerichtssaales die Worte des Vorsitzenden fallen: „Im Namen des Volkes: Der Angeklagte Fritz Scharnberg wird wegen staatsgefährdender Propaganda und Hetze zu fünf Jahren Zuchthaus verurteilt.“ Von den übrigen Angeklagten wurde Cwink zu 4 Jahren Zuchthaus, Patalas zu 3 Jahren Gefängnis, Glotny zu 1 Jahr 9 Monaten Gefängnis und Heck zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis wegen staatsgefährdender Propaganda und Hetze verurteilt.